

Duisburger FV 08 I. gg. SG Schönebeck I. 2:3 (1:3)

Aufstellung: Ptach – Dusy – Agca – Zilian - Czok (Ceessay) - Wolter (Corovic) - Wibbe, Eichholz (Müller) - Klaaßen (Krause) – Bentaleb - Essome (Franke)

Tore: 2x Wibbe, Bentaleb

Nach "gefühl" einem Jahr Meisterschaftspause und einer langen Saisonvorbereitungsphase ging es für unsere Erste wieder um Punkte. Am ersten Spieltag wartete direkt eine sehr schwierige Aufgabe auf das Ripke / Busse / Holzmann-Team. Auswärts auf Naturrasen war der Duisburger FV 08 um Ex-RWE Spieler und Mittelfeldmotor Bora Karadag der erste Gegner der SGS. Die Hochfelder gehen mit hohen eigenen Erwartungen in die Saison und wollen spätestens im kommenden Jahr den Schritt in Richtung Landesliga schaffen.

Der Mannschaft war somit klar, dass dies keine leichte Aufgabe wird und man merkte von Beginn an, dass es an diesem Tag auch die erwartete enge Partie und ein harter Kampf werden würde. Die Duisburger zeigten insbesondere in der Mittelfeldzentrale und auf den Außenpositionen, dass sie viel Qualität besitzen und auf der heimischen Anlage mit Sicherheit vielen Teams in dieser Saison noch Probleme bereiten werden.

Das machten sie auch in der 14. Minute - nach einer starken Einzelaktion auf der linken Seite und dem beherzten Abschluss zum 1:0 für den DFV08. Ein früher Dämpfer für die SGS, die dies aber nicht lange in den Knochen behielt und sich variabel durch das Zentrum, wie auch den Flügel Chancen erspielte. Dabei zeigte sich das Team in der ersten Halbzeit lauf- und einsatzfreudig. So gelang es der SGS auch die Partie innerhalb von knapp einer Viertelstunde komplett zu drehen mit einem Doppelpack (23. /40. Min.) durch den unermüdlichen Dennis Wibbe sowie Yassine Bentaleb (32. Min.). An diesen Toren hatten u.a. auch die doppelt besetzten Außen mit Dusy / Bentaleb und Wolter / Czok, wie auch der flexibel agierende Som Essome ihren maßgeblichen Anteil.

Mit der 3:1 Führung im Rücken ließ die SGS vor der Pause etwas nach und auch nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber das aktivere Team. Offensiv bei Umschaltaktionen fehlte der SGS nun die Präzision im Passspiel. Defensiv stand man allerdings zunächst noch stabil und die Mittelfeldzentrale zeigte sich weiterhin lauf- und einsatzfreudig. In der 65. Spielminute entschied der ansonsten ruhig und umsichtig agierende Schiedsrichter dann überraschend auf Elfmeter für die Duisburger nach einem Zusammenstoß, der hätte eher auch als Offensivfoul gewertet werden können. Der DFV08 ließ sich die Chance nicht entgehen und verkürzte zum 2:3, was eine spannende und intensive Schlussphase einläutete. Die Duisburger drückten auf den Ausgleich und die SGS versuchte über Konter für die Vorentscheidung zu sorgen. Beiden Teams fehlte allerdings der "Punch" in der letzten Aktion auf der vorderen Reihe, so dass am Ende die SGS drei Punkte und einen glücklichen Saisonstart bejubeln konnte.

"Wir sind enorm glücklich, dass wir mit einem Dreier starten konnten. Dies war eine enorm schwere Aufgabe, die wir lösen mussten. In der ersten Halbzeit haben wir eine gute Leistung auf den Platz gebracht und im zweiten Durchgang hatten wir dann viel Luft nach oben," so Trainer Ulf Ripke. "Wir werden noch einige Wochen brauchen, um komplett in den Spielrhythmus zu kommen. Da helfen drei Punkte als Sicherheit enorm weiter."